

Ortsdurchfahrt soll besser werden

Kerns Der kantonale Richtplan 2019 hält fest, dass der Kanton gemeinsam mit den Gemeinden für eine siedlungsverträgliche Gestaltung der Ortsdurchfahrten sorgt. In Kerns ist nun die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts vorgesehen, schreibt die Gemeinde in einer Mitteilung. Der Projektperimeter wird auf das gesamte Dorfzentrum ausgeweitet und soll den Bereich ab dem Kreisel Wijermatt über die Sarner- und Dorfstrasse bis zur Einfahrt in die Kägiswilerstrasse umfassen. Ebenfalls wird die Melchtalesstrasse im Bereich des Restaurants Turm/Einfahrt Flüelistrasse berücksichtigt, um eine ganzheitliche Sicht zu gewährleisten. Mit der Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts wird im Jahr 2021 gestartet. 2022 sollen die entsprechenden Erkenntnisse vorliegen, damit im Jahr 2023 mit der Umsetzungsplanung begonnen werden kann. Aus heutiger Sicht ist mit einer Realisierung von Massnahmen ab dem Jahr 2025 zu rechnen. (unp)

Nidwaldner Zeitung | **Obwaldner Zeitung** | **Urner Zeitung**

Verleger: Peter Wanner.

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).

Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg.

rmbv@advowegjshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Franziska Herger (fhe, Stv. Leiterin); Urs Hanhart (juh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp); Markus Zwysig (MZ); Christian Tschümperlin (cts, Volontär).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournalist; Oliver Marx (mop), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patric Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dlk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienste: Telefon 041 429 53 53, Fax 041 429 53 83, leserservice@luzernerzeitung.ch
Billettkauf: Telefon 041 874 80 00.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate@lmedien.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Verbreitete Auflage Nidwaldner Zeitung: 6 490. Verbreitete Auflage Obwaldner Zeitung: 4 764. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserschaft: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Führungswechsel bei der SVP

Roland Blättler wird neuer Präsident der SVP Nidwalden und Nachfolger von Christoph Keller.

Kurt Liembd

Ganz im Zeichen des Präsidentenwechsels und einer positiven Aufbruchstimmung stand die Generalversammlung der SVP Nidwalden, die am Mittwoch im «Engel» Stans stattfand. Nicht nur Ländlermusik und die Nidwaldner Hymne trugen zur guten Stimmung bei, sondern auch prominente Gäste, darunter die Nationalräte Peter Keller (NW), Monika Rüegger (OW) und Albert Rösti, Präsident der SVP Schweiz. Rund 80 Personen fanden den Weg nach Stans und verabschiedeten Christoph Keller mit stehenden Ovationen.

Bis es aber so weit war, lief der Noch-Präsident zu Hochform auf und erwähnte in seinem Jahresbericht zahlreiche Höhepunkte des vergangenen Jahres, so das 20-Jahr-Jubiläum der SVP Nidwalden, der Auftritt an der «Iheimisch» und die erfolgreichen Nationalratswahlen. Zur Arbeit im Landrat sagte Keller: «Die Fraktion der SVP Nidwalden ist immer wieder kritisch und kämpferisch, damit die anderen Parteien im Landrat nicht allzu viele Dummheiten und Geschenke machen können.»

Miteinander statt gegeneinander

Gespannt war man auf die Abschiedsrede, die gleichzeitig auch zu einer Dankes- und Übergangsrede wurde, da Keller der SVP erhalten bleibt. Denn seit dem 1. Juli ist er Gemeinderat und Bauchef in Hergiswil. Sein Einstieg in die Politik begann 2004 in der SVP-Ortspartei Hergiswil. 2005 folgte die Wahl in den Kantonalvorstand, den er seit 2011 präsidierte. 2014 schaffte er zudem den Sprung in den Landrat. In seiner Abschiedsrede als Kantonalpräsident sagte er: «Ich bleibe meinem Hobby treu und wechsle von Stans nach Hergiswil zurück. Wir sehen uns und stehen zusammen, damit unsere Schweiz so lange wie möglich unsere Schweiz bleibt.»

Höhepunkt der GV war die Wahl des Nachfolgers. Schon die Ankündigung des Namens Roland Blättler löste Spontanap-



Roland Blättler, der neue Präsident der SVP Nidwalden, freut sich nach seiner Wahl mit seinem Vorgänger Christoph Keller und Albert Rösti, Präsident der SVP Schweiz (von links).
Bild: Florian Arnold (Stans, 1. Juli 2020)

plaus aus, die Wahl war reine Formsache. Mit Humor, gepaart mit politischer Ernsthaftigkeit, hielt er seine Antrittsrede. Der 59-jährige Roland Blättler ist verheiratet, wohnt in Kehrsiten und ist Vater von zwei erwachsenen Kindern. Beruflich arbeitet er als Leiter Informatik am Kantonsspital Sarnen.

Seit 2018 ist er Landrat und Mitglied der Kantonalpartei. «Ich trete in grosse Fussstapfen», sagte er an die Adresse von Christoph Keller und bezeichnete ihn als «sachbezogener, seriöser Präsident» und «umsichtiger Kapitän», der das SVP-Schiff durch alle Stürme geführt habe. «Ich spürte das Vertrauen eines erfahrenen, besonnenen Präsidenten, dem das Wohl seiner Partei und das Wohl von Nidwalden und der ganzen Schweiz am Herzen liegt.» Zudem betonte Roland Blättler, dass er das «Miteinander» suche – «miteinander» im Dorf, im Kanton, im ganzen Land, nicht gegeneinander, son-

Christoph Keller wird Hergiswiler Bauchef

Der Gemeinderat Hergiswil hat am Dienstag die Departemente zugeteilt. Der neue Gemeinderat Christoph Keller (SVP) übernimmt das Baudepartement. Mit ihm ist erstmals in der Geschichte des Lopperdorfes ein SVP-Mitglied verantwortlich für das Bauwesen. Der ebenfalls neue Daniel Rogenmoser (FDP) erhält das Departement Liegenschaften. Die bisherigen fünf Gemeinderäte behalten ihre Departemente: Remo Zberg (Präsident), Christa Blättler (Bil-

dung und Kultur), Renato Durrer (Werke und Schutz), August Zibung (Soziales) und Jürg Weber (Finanzen). Zudem wählte der Gemeinderat die bisherigen und neuen Kommissionsmitglieder für die Legislatur 2020–2024. Da Daniel Rogenmoser infolge Wahl als Gemeinderat aus der Schulkommission austritt, wird er von Raffael Minder ersetzt. Ebenfalls neu gewählt wurden Daniel Steger in die Baukommission und Stefan Möckli in die Kulturkommission. (KL)

dem miteinander». Sein Motto: «Ich ha Sorg zu Nidwald.»

«Mattli Meigis Alfreds Fredls Roly»

Roland Blättler wäre aber nicht er selbst, wenn er nicht auch Persönliches zum Besten gäbe –

so über seine glückliche Jugend in Kehrsiten, seine Leidenschaft fürs Töfffahren, Segeln, Theater und vieles mehr und natürlich über seine Frau Monika Rebhan Blättler aus Bayern. Weiter war zu erfahren, dass er im Vorstand des Kurvereins Kehrsiten und im

Vorstand von Nidwalden Tourismus tätig ist. In Kehrsiten kenne man ihn unter dem Namen «Mattli Meigis Alfreds Fredls Roly». Sein Wunsch an die SVP Nidwalden: «Zeigen wir Flagge, zeigen wir, wer wir sind und zeigen wir, dass wir uns um unsere Schweiz sorgen.» Und mit einem ersten Unterton: «Es kommen strube Zeiten auf uns zu.»

Nebst der Präsidentenwahl wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Theres Niederberger, Monica Hübscher, Christoph Räss sowie Rechnungsrevisor Ferdi Zumbühl. Im Anschluss an die Versammlung berichteten die drei Bundesparlamentarier Albert Rösti, Monika Rüegger und Peter Keller über ihre Arbeit in Bern. Auf unterhaltsame, aber auch kritische Art diskutierten sie über aktuelle Themen wie Freiheit, Sicherheit, Corona, Medien, Gleichstellung, Rassismus oder Genderpolitik.

Orthopädie-Team am Kantonsspital ist komplett

Mit vier neuen Ärzten erreicht das Nidwaldner Spital die angestrebte Spezialisierung.

Das Kantonsspital Nidwalden (KSNW) baut das Behandlungsspektrum und die Spezialisierung der Orthopädischen Chirurgie aus. Die grosse Mehrzahl der Nidwaldner Patienten wolle im KSNW behandelt werden und erwarteten wenn möglich eine Behandlung durch einen Spezialisten, schreibt das Spital in einer Mitteilung. Auch eine Umfrage bei den Nidwaldner Hausärzten habe den Wunsch aufgezeigt, dass in der Orthopädischen Klinik einerseits das Behandlungsspektrum ausgebaut und andererseits die fachliche Spezialisierung vorangetrieben

werden solle. Gestern stellte das Kantonsspital nun eine neue Ärztin und drei neue Ärzte vor, die das Team Orthopädie komplettieren und sämtliche Gelenksregionen abdecken.

Am 1. August wird Salomé Bruneau, Fachärztin für allgemeine Chirurgie und Fachärztin für Handchirurgie, ihre Arbeit als «Leiterin Handchirurgie» am KSNW aufnehmen. In einem Teilpensum arbeitet sie noch im Luzerner Kantonsspital.

Ebenfalls am 1. August werden die Belegärzte Urs Zuberbühler und Patrick Deissler mit dem Ausbau einer Wirbelsäu-



Die neuen Ärzte Salomé Bruneau, Urs Zuberbühler, Patrick Deissler und Dominic Rigling (im Uhrzeigersinn).
Bilder: PD

lensprechstunde starten und Wirbelsäulen-Eingriffe am KSNW durchführen. Wirbelsäulenmedizin sei sehr personalaufwendig, weshalb sie durch zwei Personen in Teilpensen abgedeckt werde.

Zudem konnte mit Dominic Rigling die vakante leitende Stelle in der Orthopädie besetzt werden. Rigling sei ausgewiesener Spezialist in Fusschirurgie mit langjähriger Ausbildung an der Universitätsklinik Balgrist in Zürich. Er startet am 1. September als Leitender Arzt und baut die Fuss- und Sprunggelenkschirurgie aus. (unp)